Schule am Bauernhof

Im Rahmen der Initiative Schule am Bauernhof werden Bauernhöfe für Schulklassen und Kindergärten zu Erlebnis- und Lernorten. Butter und Käse herstellen, Brotbacken, bei der Pflege von Nutztieren helfen u.v.m. – das ist anschaulicher Unterricht!

Speziell ausgebildete Bäuerinnen und Bauern laden Schulklassen und Kindergärten auf ihre Höfe ein und geben anhand ihres Betriebes spielerisch Einblick in die Landwirtschaft. Die Kinder werden intensiv miteingebunden und motiviert mitanzupacken – wie etwa beim Füttern, Ausmisten oder beim Anbau oder der Ernte von Feldfrüchten. So lernen junge Menschen die Herkunft von Lebensmitteln kennen und schätzen. Das Angebot von „Schule am Bauernhof“ variiert je nach Betrieb und reicht von Halbtagesexkursionen bis hin zu Projektwochen. Die Programme werden auf Alter und Interesse der TeilnehmerInnen abgestimmt. Damit Bäuerinnen und Bauern „Schule am Bauernhof“ anbieten können, ist eine Ausbildung in einem 80 Unterrichtseinheiten umfassenden Zertifikatslehrgang erforderlich. Außerdem werden alle Höfe auf Kindersicherheit überprüft.

Kontakt

Landwirtschaftskammer Niederösterreich
Ing. Karin Kern, Referat Konsumenteninformation, Lebensqualität Bauernhof
Mail: karin.kern@lk-noe.at
Tel.: 05 0259 26205
www.schuleambauernhof.at, www.erlebnisbauernhof-noe.at
und www.alm-at.com.